

18. April 2017

Patientenseite leber-ratgeber überarbeitet

Die Patientenseite leber-ratgeber wurde inhaltlich sowie optisch überarbeitet. Sie hält jetzt mehr Services und Wissenswertes rund um das Thema Leber bereit. Gesundheitsbewusste Menschen können sich auf der Plattform über die Funktion der Leber, potenzielle Erkrankungen sowie Präventionsmöglichkeiten informieren. Angeboten wird u. a. ein Expertenrat. Dort können Interessierte kostenlos ihre themenspezifischen Fragen an den PD Dr. Anton Gillessen, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Herz-Jesu-Krankenhaus in Münster, richten.

Schon gewusst? Die Leber ist mit ca. 1,5 kg das schwerste innere Organ des Menschen (1). Und: Nach Expertenschätzungen leiden mindestens fünf Millionen Menschen in Deutschland an einer Lebererkrankung (2). Die Website leber-ratgeber.de klärt hierzu auf. Erläutert wird, wie die Leber funktioniert und welche Aufgaben sie täglich meist unbemerkt übernimmt.

Bleiben Fragen offen – z. B. individuelle Fragen zur Diagnostik und Therapie der Leber sowie Schutzmaßnahmen – hilft der „Expertenrat“ weiter. Über ein Online-Formular können Interessierte ihre Fragen stellen und erhalten per E-Mail Antwort. Eine Auswahl an bereits beantworteten Fragen, geordnet nach Themenfeldern wie z.B. Fachärzte und Kliniken, bieten vorab Orientierung. Ein weiterer Service ist der Leber-Schnelltest, der auf den Angaben der Deutschen Leberstiftung basiert. Mit dem interaktiven Fragebogen erfahren Teilnehmer in wenigen Minuten, wie hoch ihr persönliches Risiko für eine Lebererkrankung ist.

Über Gefahren für die Leber aufklären

Kommt es zu einer Erkrankung der Leber, zeigt sich diese meist ohne spezifische Symptome und wird daher oft erst spät bemerkt. Eine Auflistung dieser Symptome ist auf leber-ratgeber.de zu finden. Ein möglicher Auslöser für Leberbeschwerden können Medikamente sein. Denn: Jede zehnte unerwünschte Arzneimittelwirkung betrifft die Leber. Zudem sind Arzneimittel-induzierte Leberschäden einer der häufigsten Gründe für ein akutes Leberversagen (3-5). Je länger und je mehr Medikamente eingenommen werden, desto wahrscheinlicher ist eine Schädigung der Leber durch ein Medikament oder sein Abbauprodukt.

Vorbeugen und die Leber schützen

Doch soweit muss es nicht kommen. Auf leber-ratgeber.de erhalten gesundheitsbewusste Menschen Informationen, wie die Leber vorbeugend unterstützt oder auch einer gefährdeten Leber geholfen werden kann, z.B. mit einer Leberkur aus dem pflanzlichen Spezialextrakt der Mariendistel, dem Silymarin. Der in Legalon[®] Madaus enthaltene Silymarin-Spezialextrakt wirkt, indem er die Zellen schützt, die Regeneration der Leber unterstützt und zudem freie Radikale abfängt. Die Anwendung kann mögliche leberschädigende Folgen verringern. Ein weiterer Baustein einer Leberkur sollte eine ausgewogene, fettarme und vitaminreiche Ernährung sein. Mit Hilfe des neu auf der Website integrierten Ballaststoffrechners können Interessierte prüfen, ob sie genügend Lebensmittel mit ausreichend hohem Ballaststoffanteil zu sich nehmen. Anhand des Ergebnisses können sie ihre Ernährung anpassen und so ihre Leber bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen.

Quelle: MEDA Pharma

Literatur:

(1) Dancygier H et al. Das Leber-Buch 2016; Hannover.

(2) <http://www.deutsche-leberstiftung.de/> (abgerufen am 07.04.2017)

(3) Lee WM. N Engl J Med 2003; 349: 474-485.

(4) Ostapowicz G, Lee WM. *J Gastroenterol Hepatol* 2000;15: 480-488.

(5) Nathwani RA, Kaplowitz N. *Clin Liver Dis* 2006; 10: 207-217.